

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



Dezember
2023

Ausgabe 309

Inhalt:

Seite 3:
Marktratssitzung

Seite 10:
Hinweise

Seite 27:
Telefonverzeichnis

Seite 29:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Grußwort des Bürgermeisters zum Weihnachtsmarkt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger des Hohenfelser Landes, nachdem der Hohenfelser Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr enorm großen Anklang gefunden hatte, regten Sehr geehrte Gäste und Besucher des Hohenfelser Weihnachtsmarktes, (Fortsetzung auf Seite 3)

Weihnachtsmarkt Hohenfels



Programm-Ablauf:

Samstag 09.12.2023: : Sonntag 10.12.2023:

15.15 Uhr : Eröffnung d. Bürgermeister Graf und Kolping Jugendblaskapelle
Anschließend Besuch Christkind mit Engeln
15.30 Uhr: Auftritt des Kindergartens
16.00 Uhr: Kinder-Advents-Kino (Pfarrkirche)
Budenbetrieb bis 23.00 Uhr

15.00 Uhr: Eröffnung der Stände — Besuch des Nikolaus
15.30-18.00 Uhr: Adventsbastelstube im Pfarrheim - Basteln für Kinder
17.00 Uhr: Jagdhornbläsergruppe Jägerverein Jura e.V. Parsberg
Budenbetrieb bis 21.00 Uhr

Krippenausstellung an beiden Tagen von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Pfarrheim

Offizielle Eröffnung der Ausstellung am Samstag um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Teilnehmer an beiden Tagen:

<u>1. FCN Fanclub</u>	Gulaschsuppe mit Brot / Glühwein / Kinderpunsch / versch. Getränke / Hüpfer
<u>TSV Hohenfels</u>	weißer Glühwein / Heidelbeerglühwein / Kinderpunsch / CapriSonne
<u>Burschenverein</u>	Burger-Wraps / Glühwein / Honig-Met / Stamperl / Kinderpunsch -auch mit Schuss
<u>FC Bayern-Fanclub</u>	Bratwürstl / Getränke
<u>FFW Hohenfels</u>	Feuerzangenbowle / Glühwein / Kinderpunsch
<u>Frauenbund</u>	Kaffee / Heiße Schokolade / Küchel / selbstgemachte Plätzchen / Weihnachtskerzen
<u>FF Großbissendorf Festdamen</u>	Schupfnudelpfanne mit Kraut / Hot Aperol / Heißer Bratapfelflikör
<u>Bayerl Stefan</u>	Drechselarbeiten
<u>Macha Martina</u>	Weihnachtsgeschenkartikel, Floristik
<u>Wilderlinge Ilona's Kräuterei</u>	Verkauf von selbsthergestellter Naturkosmetik / natürl. Hausmittel / Räuchermischungen
<u>Kommun-Markt</u>	Knackersemmeln / gegrillte Weißwürste



Ein Teil des Erlöses fließt gemeinnützigen Zwecken zu



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



(Fortsetzung von Seite 1)

die Vereine und Budenbetreiber an, diesen Markt im jährlichen Turnus stattfinden zu lassen. Auch Bürgermeister und Marktgemeinderat befürworteten diesen Wunsch. Es freut mich, Sie traditionell wieder am zweiten Adventswochenende hier in Hohenfels zu unserem Weihnachtsmarkt willkommen zu heißen.

Ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von Vereinen, Ausstellern, Pfarrei, Kindergarten, Kolpingjugendblaskapelle, Jagdhornbläsern sowie der Seniorenbeauftragten lädt Sie alle ein zum kurzweiligen Aufenthalt im Ortszentrum.

Erfreuen Sie sich am Budenzauber am Marktplatz, besuchen Sie die Krippen- und Kunstkartenausstellung im Pfarrheim, genießen Sie die Darbietungen unserer Kindergartenkinder, der Kolpingjugendblaskapelle und der Jagdhornbläser. Genießen Sie das kulinarische Angebot im vorweihnachtlichen Ambiente. Auch das handwerkliche und künstlerische Angebot sowie die angebotenen Naturpro-

dukte der Standbetreiber lohnen einen Besuch. Die Budenbetreiber freuen sich auf Ihren Besuch. Belohnen Sie diese Arbeit und Anstrengungen mit dem Verzehr der angebotenen Speisen und Getränke und Ihrem Einkauf. Es wird allen ein Ansporn sein, sich hier weiterhin zu engagieren.

Unsere reiferen Mitbürger sind wieder zur Seniorenweihnachtsfeier in den Keltensaal geladen. Das bewährte Team um die Seniorenbeauftragte Karin Dechant wird für einen kurzweiligen Nachmittag und beste Bewirtung sorgen.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Zeit bei Glühwein, Lebkuchen, Plätzchen oder anderen kulinarischen Köstlichkeiten unseres Hohenfelser Weihnachtsmarktes.

Ich wünsche Ihnen einen kurzweiligen Aufenthalt, angenehme Begegnungen oder auch ein paar besinnliche Minuten im Advent.

Ihr Bürgermeister Christian Graf

Wichtige Hinweise der Gemeindeverwaltung:

- 03.12.:** Annahmeschluss der Inserate für die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes (wird vor den Feiertagen ausgeliefert)
- 05.12.:** Das Rathaus ist am 5.12.23 aufgrund eines Betriebsausflugs geschlossen
- 9.12. + 10.12.:** Weihnachtsmarkt am Marktplatz
- 10.12.:** Seniorenweihnacht
- 15.12.:** letzter Annahmetag für ausstehende Rechnungen aus 2023; danach erfolgen Auszahlungen erst wieder ab dem 15.01.2024
- 27.12. - 29.12.:** Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen.
- 27.12. - 19.01.:** Kasse und Kämmerei wegen Abschlussarbeiten geschlossen.
- 31.12.:** Zählerstände der Wasserzisternen schriftlich an die Gemeinde melden
- 31.12.:** Zählerstände der Wasseruhren des Zweckverbandes Laber-Naab ablesen und an den Zweckverband übermitteln

Bericht aus der 40. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats am 14. November 2023

Nach der Begrüßung der Zuhörer, Pressevertreter, dem Jugendpfleger Nico Bilic und Geschäftsleiterin Latoya Lang vom Markt Hohenfels durch Bürgermeister Christian Graf konnte zum ersten Tagesordnungspunkt überleitet werden.

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll

Nach Feststellung der Be-

schlussfähigkeit, der ordnungsgemäßen Ladung und Genehmigung des Protokolls der 39. Öffentlichen Marktratssitzung erfolgte die Überleitung zum TOP 2.

TOP 2 Jahresrückblick gemeindlicher Jugendpfleger

Hierzu war der gemeindliche Jugendpfleger Niko Bilic erschienen, um mit seinem Jahresrückblick in Form einer Power-Point-Präsentation „Rapport“ über seine nahezu einjährige Tätigkeit in der Gemeinde als Jugendpfleger zu erstatten. In einer kurzweiligen Präsentation berich-

tete er von den Aktivitäten wie z.B. der Organisation und Begleitung des Ferienprogramms, aber auch über die Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Verwaltung und Schulen. In diesem Kontext wurde auch die Notwendigkeit im Umgang mit Jugendlichen sowie durch Gespräche in deren Umfeld auf „Augenhöhe“ seitens des Bürgermeisters hingewiesen. Nachdem das Gremium Gelegenheit zu Fragen an Herrn Bilic hatte, bescheinigten Bürgermeister und Verwaltung eine hervorragende Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger.

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

TOP 3 Bebauungsplan Bruckbaueracker

TOP 3.1 1. Änderung des Bebauungsplans Bruckbaueracker; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange; hier: Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen - Die Beteiligung der Öffentlichkeit für die „1. Änderung des Bebauungsplans Bruckbaueracker“ in Hohenfels gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 12.09.2023 bis 16.10.2023 statt. Es wurden keine privaten Stellungnahmen vorgebracht. Auch seitens der Träger öffentlicher Belange (TÖB), hier wurden 18 Behörden angeschrieben, kamen meist keine Stellungnahmen oder keine Einwände. Die abzuwägenden Stellungnahmen des Landratsamtes (Sachgebiet Technischer Umweltschutz), des Wasserwirtschaftsamtes Regensburg, des Amtes für Landwirtschaft und Forsten (AfLF) Neumarkt i. d. OPf., des Regionalen Planungsverbandes Regensburg, des Bund Naturschutz (Kreisgruppe Neumarkt) und des Bayernwerks wurden bewertet und abgewogen. Es wird grundsätzlich an der bestehenden Planung festgehalten. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TOP 3.2: 1. Änderung des Bebauungsplans Bruckbaueracker

cker – Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat Hohenfels hat den vom Ingenieurbüro Kehrer, Regensburg ausgearbeiteten Planentwurf für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Bruckbaueracker“ in Hohenfels in der Fassung vom 13.11.2023 mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung ebenfalls einstimmig beschlossen. Die 1. Änderung des Bebauungsplans tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

TOP 4 Vergabebekanntmachungen

Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktratssitzung vom 10.10.2023 folgende Beschlüsse gefasst.

TOP 4.1 Klärwerk

TOP 4.1.1 Umbau Schlammstapelbecken - Baulicher Teil - Der Auftrag für die Umbauarbeiten am „Schlammstapelbecken“ – Baulicher Teil, wurden aufgrund des Angebots vom 04.10.2023 an die Fa. Graf Bau GmbH aus Hohenfels vergeben.

TOP 4.1.2 Umbau Schlammstapelbecken - Anlagentechnischer Teil - Aufgrund der Angebote vom 27.09.2023 und 04.10.2023 wurde die Fa. Huber aus Berching mit den Umbauarbeiten am Schlammstapelbecken – Anlagentechnischer Teil beauftragt.

TOP 4.1.3 Einbau eines Filtratwasser-Pumpenschachtes in Bestandsleitung - Der Auftrag für den Einbau eines Filtratwasser-Pumpenschachtes, sowie die Arbeiten an den Bestandsleitungen der Kläranlage in Hohenfels wurde aufgrund des Angebots vom 04.10.2023 an die Fa. Graf Bau GmbH aus Hohenfels vergeben.

TOP 4.2 Klärschlamm - mobile Entwässerung - Der Auftrag für die Klärschlammmentwässerung inklusive des Abtransports und der thermischen Entsorgung wurde aufgrund einer Angebotsanfrage vom 26.09.2023 an die Firma Schwandorfer Umwelttechnik GmbH aus 93133 Burglengenfeld vergeben.

TOP 4.3 Kommunalen Wohnungsbau

TOP 4.3.1 Nebengebäude / Abstellräume und Müll-Einhausung - Aufgrund des Angebots vom 04.10.2023 wurde für die Errichtung der Nebengebäude/Abstellräume und der Müll-Einhausung der Auftrag an die Fa. Dürr GmbH aus Seubersdorf-Wissing vergeben.

TOP 4.3.2 Pflanzarbeiten / Rasen-Ansaat - Der Auftrag für die Pflanzarbeiten sowie für die Rasen-Ansaat beim kommunalen Wohnungsbau in Hohenfels wurde aufgrund des Angebots vom 29.09.2023 an die Firma

(Fortsetzung auf Seite 5)



OPEL
SUZUKI

M AUTOHAUS MOSEL GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



(Fortsetzung von Seite 4)

Garten- und Landschaftspflege e.K. Ludwig Wifling /Fichten vergeben.

TOP 4.4 Datenschutz - Die Fa. Actago GmbH aus Landau wurde für die Datenschutzberatung beauftragt.

TOP 5 Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung - In der Sitzung vom 14.02.2023 wurde das Kommunalberatungsbüro Dr. Schulte | Röder mit der Gebühren-/Globalkalkulation für die Abwasserbeseitigung beauftragt. Um die rechtzeitige Einführung der neuen Gebühren zum 01.01.2024 sicherzustellen, wurden vorab nur die Gebühren für die Einleitung von Schmutz- und Oberflächenwasser kalkuliert.

TOP 5.1 Beschluss zur Gebührensatzfestsetzung - Durch das Gesetz zur Änderung des KAG vom 28.12.1992 wurde der Kalkulationszeitraum für Benutzungsgebühren im neuen Art. 8 Abs. 6 konkretisiert; bei der mehrjährigen Gebührenbemessung ist es wegen Art. 8 Abs. 2 KAG bzw. Art. 62 Abs. 2 GO geboten, Kostenüberdeckungen/-unterdeckungen (spätestens) innerhalb des folgenden Bemessungszeitraumes auszugleichen. Mit dem Jahr 2024 (01.01.2024) beginnt in der Entwässerungseinrichtung ein neuer vierjähriger Kalkulationszeitraum. Bei der

Abwasserbeseitigungsanlage ist zur rechtlich vorgeschriebenen Kostendeckung eine Erhöhung des Benutzungsgebührensatzes erforderlich. Der neu zu beschließende Gebührensatz bleibt bis zum Ende des Kalkulationszeitraumes (31.12.2027) bestehen.

Die Gebührenkalkulation ergab folgende neuen Gebührensätze

- Gebührensatz für Einleiter von

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Ab **Mitte Dezember 2023** werden wir wieder die **Wasserzähler-Ablesekarten** an alle Abnehmer versenden.

Wir bitten Sie deshalb, nach Erhalt der Ablesekarte Ihren Wasserzählerstand zum 31.12. abzulesen und uns diesen bis spätestens **07. Januar 2024** auf einen der folgenden Wege mitzuteilen:

- per **Post** (einfach Ablesekarte ausfüllen und an uns senden)

- per **Online-Formular** (www.zv-laber-naab.de/ablesung)
(Jetzt auch per **Smartphone/Tablet** bedienbar. Scannen Sie den **QR-Code** (finden Sie auch auf Ihrer Ablesekarte) mit Ihrem mobilen Gerät ab und Sie werden direkt zum Online-Formular weitergeleitet)



zur **Online-Zählerablesung**

Als **Zugangsdaten** zur Online-Zählerablesung benötigen Sie Ihre **Zählernummer** sowie das **Passwort** – beide Angaben finden Sie **auf Ihrer Ablesekarte**.

Bitte melden Sie den Stand Ihres *Gartenwasserzählers* direkt Ihrer zuständigen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

Der Zweckverband dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Franz Herrler
Werkleiter

Schmutzwasser und Niederschlagswasser: 2,38 €

- Gebührensatz für Einleiter von Schmutzwasser: 2,15 €

Der Marktgemeinderat hat für den Kalkulationszeitraum 01.01.2024 - 31.12.2027 die vorgenannten Gebührensätze in Höhe von 2,38 € für die Einleitung von Schmutz- und Niederschlagswasser und 2,15 € für die Einleitung von Schmutzwasser einstimmig beschlossen. Die bei uns ab 01.April 2024 geltenden Gebühren liegen um rund 20% unter denen der Nachbarkommunen. Energiekosten, gesetzliche Anforderungen und Rahmenbedingungen, Umweltaspekte, steigende Löhne sowie allgemeine Preissteigerungen sind hier u.a. ausschlaggebend für die steigenden Kosten.

TOP 5.2 Satzungsbeschluss für die neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung - Die Beitrags- und Gebührensatzung zur

Entwässerungssatzung (BGS/EWS) ist die Rechtsgrundlage zur Erhebung der Gebührensätze, deshalb muss diese ebenfalls angepasst werden. In § 10 Abs. 1 Buchstaben a und b der BGS/EWS sind die Gebührensätze festgesetzt.

Die in § 10 Abs. 1 genannten Buchstaben a und b werden wie folgt abgeändert:

§ 10 Einleitungsgebühr

Die Einleitungsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge der Abwässer berechnet, die der Entwässerungseinrichtung von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt werden.

Die Gebühr beträgt 2,38 €/m³ Abwasser, soweit vom Grundstück Schmutz- und Oberflächenabwasser abgeleitet werden kann

Die Gebühr beträgt 2,15 €/m³ Abwasser, soweit vom Grund-

(Fortsetzung auf Seite 6)



(Fortsetzung von Seite 5)

stück nur Schmutzwasser abgeleitet werden kann

Der Marktgemeinderat hat die vorgenannte Änderung des § 10 Abs. 1 BGS/EWS ebenfalls einstimmig beschlossen.

Die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird ortsüblich bekanntgemacht und tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

TOP 6 Bestellung der örtlichen Rechnungsprüfer für die Jahresrechnung 2023 - Zur Prüfung der Jahresrechnung 2023 waren wieder drei Rechnungsprüfer zu bestellen, welche die Prüfung vornehmen. Hierzu wurde vorab bei den ehemaligen Rechnungsprüfern nachgefragt.

Alle drei, Albert Vogl, Leonhard Böhm und Stefan Spandl, stellten sich wieder zur Verfügung und wurden entsprechend dazu bestimmt.

TOP 7 Informationen, Wünsche und Anträge

TOP 7.1 Tagespflege - Der Bürgermeister informierte über den Sachstand. Es hat ein Gespräch mit BRK-Bezirks- und Kreisverband, dem bisher die Gemeinde „begleitenden“ Planer, dem Bauamt und dem Bürgermeister sowie seinem Stellvertreter stattgefunden. Hier wurde unter anderem der „Status Quo“ erörtert, der Raumbedarf besprochen, eine mögliche Zeitschiene skizziert und auch neue Ideen sowie die Kostensituation diskutiert. Ein weiterer Termin mit

dem Planer und einer namhaften Kanzlei ist vereinbart, um Ausschreibung, Planung, Umsetzung und einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn rechtssicher umzusetzen.

TOP 7.2 Mobilfunkausbau – Es erging die Information, dass für den im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Markstetten von der Telefonica Deutschland / American Tower Company (ATC) geplanten Mobilfunkmast nahe Markstetten (auf der Fronleite, Richtung Forellenbachtal oberhalb des ehemaligen Steinbruchs) die Baugenehmigung erteilt wurde.

TOP 7.3 Erddeponien - Der Bürgermeister teilte dem Gremium mit, dass für die Erddeponie Markstetten, Abschnitt zwei, der abschließende Bescheid seitens des Landratsamtes vorliegt. Hier sei noch eine abschließende Vermessung zu beauftragen. Nun kann auch die technische „Deponieplanung“ für die neue Erdablagerungsdeponie weiter verfolgt werden. Bei der ehemaligen Erddeponie „Haarziegelhütte“ kam es wegen wiederholter Terminabsagen und -verschiebungen noch zu keinem Ortstermin. Im Bereich Gunzenhof wurden auf einem Privatgrundstück im Rahmen einer Amtsermittlung Schürfen durchgeführt. Nach derzeitiger Kenntnis wurde ausschließlich Erdaushub verfüllt. Im Bereich der ehemaligen gemeindlichen Deponie bei Stetten wurde ebenfalls im Rahmen der Amtsermittlung Erkundigungen mittels Baggerschürfen durchgeführt. Der zuständige Mitarbeiter für Staatliches Abfallrecht, Bodenschutz und Altlasten im Landratsamt informierte, dass keine besorgniserregenden Auffälligkeiten zu Tage getreten sind. Das abschließende Ergebnis des Baugrundinstituts und die Stellungnahme der Be-

Weihnachtsmarkt Hohenfels am 9./10. Dezember

Die Pfarrei St. Ulrich beteiligt sich in diesem Jahr am Weihnachtsmarkt der Marktgemeinde Hohenfels.

Am Samstag dem 9. Dezember wird um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche für alle Kinder, ein Kinder-Adventskino stattfinden. Auf einer großen Leinwand können die kleinen ein Kino-Event der besonderen Art erleben. Schaut vorbei und lasst Euch auf Weihnachten einstimmen.

Am Sonntag dem 10. Dezember ist im Pfarrheim von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr die Advents-Bastelstube geöffnet. Es sind alle Kinder herzlich willkommen, ob groß oder klein. Wir werden mit Naturmaterialien für den Advent und Weihnachten basteln.

Für kleine und große Malkünstler wird auch ein bunter Maltisch mit vielen tollen Ausmalbildern zur Verfügung stehen.

Schaut vorbei und lasst euch überraschen.

Auf Euch alle freut sich Euer Pfarrer Markus Lettner und der Pfarrgemeinderat

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

hören bleiben abzuwarten.

TOP 7.4 Hochbehälter und Wasserleitungsbau am Gmaisberg - Für den Bau eines neuen Hochbehälters durch den ZV Lamber-Naab wurde nun ebenfalls die Baugenehmigung erteilt. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2024 beginnen.

TOP 7.5 Städtebau - Die Suche nach Planungsbüros gestaltet sich schwieriger als angedacht. Nach mehreren Absagen konnte nun ein erster Gesprächstermin mit einem Büro vereinbart werden. Um Gelder für das Jahr 2024 zu sichern, wird die Verwaltung noch Projekte melden und den entsprechenden Antrag vor dem 01.12.2023 einreichen.

TOP 7.6 Baugebiete Stetten „Winkel“ und „Winterberg“ - Bei einem Termin im Wasserwirtschaftsamt mit Herrn Reich vom Planungsbüro Wöhrmann wurde die Regenwasserthematik aufgrund vorangegangener Baugrunduntersuchungen diskutiert. Das Ingenieurbüro kann nun die Planung weiterführen.

TOP 7.7 Sickerbecken Markstetten - Da die Baugenehmigung für das geplante und aufgrund des ausgelaufenen Einleitungsrechts erforderliche Sickerbecken in den nächsten Wochen vorliegen wird, kann auch hier die Ausschreibung und Umsetzung erfolgen. Die Vergabe dieser Leistungen an ein Ingenieurbüro soll ebenfalls zeitnah erfolgen.

TOP 7.8 Kirche Großbissendorf – Der Bürgermeister informiert, dass er mit dem Mesner und einem ortsansässigen Maurermeister den Innenraum der Kirche besichtigt hat. Risse im Bereich des Ringankers, welche auf thermische Einflüsse zurückzuführen sind, sollen ausgebessert und im Nachgang

Bildungsprogramm Wald

Bildungsprogramm Wald findet auch 2024 wieder statt

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt bietet im Frühjahr 2024 ein Bildungsprogramm Wald an.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg-Neumarkt führt dieses Frühjahr wieder ein „Bildungsprogramm Wald“ (BiWa) durch. Die Vortragsreihe richtet sich an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, unabhängig von der jeweiligen Waldbesitzfläche. Ab dem 30.01.2024 Januar werden an 6 Abenden (jeweils Dienstag von 18:30 Uhr bis 21.30 Uhr) den Kursteilnehmern Aspekte aus der forstlichen Arbeit nahegebracht. Von praktischen Bereichen, wie Baumartenkenntnis, Pflanzung, Durchforstung und Holzernte bis hin zu den theoretischen Fragen zum Waldrecht und Förderung reichen die Vortragsthemen. Die theoretischen Kenntnisse werden an 3 Samstagen durch Exkursionen vertieft.

Die Theorie findet in Kastl im Gebäude der Polizeischule statt.

Die Referate werden von Fachleuten des Amtes gehalten. Zusätzlich zu den abendlichen Vorträgen finden an drei Samstagen praktische Vorführungen im Wald statt. Die Kenntnisse, die dem Kursteilnehmer vermittelt werden, dienen zu einer erfolgreichen Bewirtschaftung seines Waldes.

Alle weiteren Informationen erfahren Sie auf der Homepage unseres Amtes unter www.aelf-na.bayern.de (unter der Rubrik Wald und Forstwirtschaft und Waldbesitzer). Hier können Sie sich dann auch online für den Kurs anmelden.

die Wandflächen neu gestrichen werden. Im Außenbereich sind in diesem Zuge lediglich „kosmetische“ Kleinmaßnahmen durchzuführen. Ein Malerbetrieb wurde mit der Angebotserstellung beauftragt.

TOP 7.9 Beschattung Schule – Für das neue Klassenzimmer ist eine Beschattung aufgrund Blendung erforderlich. Um hier dem sommerlichen Wärmeschutz ebenfalls Rechnung zu tragen, wird erwogen eine Außenbeschattung anzubringen. Auch hierzu werden Angebote angefordert. Um auch den Belangen des baulichen Brand-schutzes Rechnung zu tragen, hat die Verwaltung demnächst einen Termin mit einem Brand-schutzexperten vereinbart.

TOP 7.10 Filialkirche Granswang – Für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche in Granswang hat Herr Karlheinz Moser stellvertretend für die Lupburger Fußwallfahrer eine Spende über 300,- € an den Bürgermeister übergeben. Da die Ausschreibung und Vergabe von Architekten- und Fachplaner-Leistungen nicht gesichert in 2024 erfolgen kann, wird bei der „Stiftung Denkmalschutz“ die Verlängerung für die gewährte Zuwen-

dung beantragt.

TOP 7.11 Verkehrsschau – Die in den Bürgerversammlungen vorgetragenen Wünsche bzw. Anregungen zu Geschwindigkeitsbeschränkungen oder anderen Maßnahmen wurden an die entsprechenden Stellen weitergeleitet. Mittlerweile ist es gelungen, einen ersten gemeinsamen Termin mit den beteiligten Behördenvertretern zu vereinbaren. Dieser findet Anfang des Monats Dezember statt.

TOP 7.12 Kommunalen Wohnungsbau – Die gärtnerischen Arbeiten wurden umgesetzt, die Arbeiten für die noch zu errichtenden Nebengebäude sind in der Umsetzung. Neben dem sukzessiven Bezug der Wohnungen werden kleinere Restarbeiten verschiedener Gewerke noch abgearbeitet.

TOP 7.13 Volkstrauertag – Es erging an dieser Stelle noch einmal an alle Marktratsmitglieder die herzliche Einladung zum Volkstrauertag.

Gegen 20.30 Uhr endete der öffentliche Teil der Marktrats-sitzung. Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil der Marktrats-sitzung.

Straßensanierungen – Die STRABAG AG hat nunmehr die bereits in 2022 beauftragten Reparaturarbeiten im Bereich des Hohenfelsen Ortszentrums durchgeführt. Vor allem der Bereich „Dr.-Ernst-Weidinger-Straße“, der „Gmaisberg“, der „Lobenstein“, der „Adalbert-Stifter-Weg“ und „Am Alter“ sowie die „Dekan-Schnitter-Straße“ wiesen große und reparaturbedürftige Schadstellen auf. Da mittlerweile die Kosten für die Einrichtung der Baustelle je Reparaturstelle manchmal den gleichen Preis wie die Reparatur selbst verursachen, beschloss der Marktrat im vergangenen Jahr nach Verhandlung mit der ausführenden Firma diese Einzelmaßnahmen zu bündeln um eine größtmögliche Bauleistung zu bekommen. Die Fa. Riedlberger ist zudem mit den beauftragten Schachtdeckel-Sanierungen noch zu Gange.



PV-Schule – Die PV-Anlage auf dem Dach des Altbautraktes der Grundschule ist montiert, die Wechselrichter und der Batteriespeicher sind eingebaut. Die letzten Verdrahtungsarbeiten sowie die Inbetriebnahme der Anlage, welche in erster Linie Strom zur Eigennutzung produzieren wird, kann somit zeitnah erfolgen. Eine Investition in die Energieautarkie sowie den Umweltschutz gleichermaßen. Zudem wird dies positive Auswirkungen auf die CO₂- Bilanz und demzufolge auf die Finanzen des Marktes Hohenfels haben.

Baugebiet Bruckbaueracker/ Fußweg zum Lobenstein – Der Bauhof hat das Gelände am Fußweg angebracht, die Schilder und Absperrbügel sind bestellt und werden zeitnah montiert. Die Solarbeleuchtung sollte mittlerweile ebenfalls seitens des Partners der Bayernwerk-Netz GmbH errichtet werden. Die Vermessungsarbeiten im Baugebiet sind ebenfalls so gut wie abgeschlossen. Die Vermarktung der Baugrundstücke läuft. Die Nachfrage und der Verkauf der Bauparzellen entspricht dem im Haushalt 2023 aufgeführten Ansatz und

der realistischen Einschätzung. Deshalb kann eine stete und „gesunde bzw. nachhaltige“ Entwicklung festgestellt werden. Das Regenrückhaltebecken ist ebenfalls soweit fertiggestellt und in Betrieb, so dass die Bauarbeiten selbst als abgeschlossen betrachtet werden können.

Kommunaler Wohnungsbau – Die ersten Mieter haben bereits ihre Wohnungen bezogen. Kleinere Nach- und Restarbeiten werden noch durchgeführt. Zwei Nebengebäude werden zusätzlich errichtet, um außerhalb der Wohnungen absperrbaren Stauraum anzubieten zu können. Auch die geplante Überdachung für die Müllbehälter ist in Auftrag gegeben und wird in 2023 noch errichtet. Zudem sind die Fertigstellungsarbeiten an der Grünanlage wie Rasen-Ansaat und Pflanzung beauftragt und in der Umsetzung. Die Nachfrage nach den Wohnungen und die mittlerweile vollzogenen Abschlüsse von Mietverträgen belegen die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der Investition in den Mietwohnungsbau. Einige wenige Wohnungen sind derzeit noch frei. Interessenten melden sich gerne bei der Verwaltung.



Kirche Granswang – Um hier die Fördergelder nicht zu gefährden, werden derzeit Angebote für Architekten und Fachplaner (wie z. B. Statiker) eingeholt. Die Ausschreibung für die Zimmerer- und Baumeisterarbeiten soll unmittelbar im Anschluss in 2024 erfolgen. Erfreulicherweise wurde im Rathaus auch eine zweckgebundene Spende abgegeben. Dem Bürgermeister wurden von Herrn Karlheinz Moser aus Lupburg in Absprache mit dem Lupburger Kirchenpfleger Fritz Meier 300.- € überbracht. Diese Spende stammt aus der Kasse der Lupburger Fußwallfahrer zum Eichlberg. Sie möchten damit die Sanierung der zur kirchlichen Pfarrei Lupburg gehörenden Dreifaltigkeitskirche

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

unterstützen. Das Begleitschreiben nachfolgend im Wortlaut:

„Politisch gehört Granswang zur Gemeinde Hohenfels, kirchlich zur Pfarrei Lupburg. Hohenfels-Lupburg: Granswang gehörte in früherer Zeit zur Hofmark Raitenbuch und bis 1808 zur Pfarrei See. Am 17. November 1482 stiftete Wilhelm von Raitenbuch in Granswang eine Kaplanei. Aus dem Jahr 1508 wird berichtet, dass pro Woche zwei Messen gelesen wurden. Offenbar wurde noch vor 1700 das Patrozinium

vom hl. Germanus in das der hl. Dreifaltigkeit umgewandelt. Bis Eichlberg als Gnadenstätte immer beliebter wurde, war Granswang ein gut besuchter Wallfahrtsort, sogar mit einem großen Jahrmarkt. Der jetzige Zustand der Kirche mache eine umfangreiche Sanierung erforderlich, die von der zuständigen Gemeinde Hohenfels in die Wege geleitet wurde. In Absprache mit Herrn Fritz Meier, Kirchenpfleger Lupburg, wurden von Karlheinz Moser, Lupburg, 300 € an Hr. Bürgermeister Graf, Hohen-

fels, überreicht. Diese Spende stammt aus der Kasse der Lupburger Fußwallfahrer zum Eichlberg“.

Der Bürgermeister bedankte sich für die Unterstützung der Lupburger Fußwallfahrer. Der finanzielle Aufwand für die anstehende Sanierung ist nicht zu unterschätzen. Jede Spende, welche zweckgebunden verwendet wird, ist deshalb willkommen.



WIR SIND NM-ARGE 10!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

wir arbeiten an unserem neuen Entwicklungskonzept und freuen uns über Unterstützung! Gerne können Sie sich an einer kurzen Befragung auf unserer „Mitdenkseite“ beteiligen und Ideen vorschlagen oder auch Ziele für die kommenden Jahre bewerten.

Unter www.lilienbecker.de/ile-nm-arge-10/ oder dem QR-Code:



Vielen Dank sagt ihr Team der ILE NM-Arge 10

LISA POLL – Umsetzungsmanagement

E-Mail: poll@reginagmbh.de

Telefon: 09181/5092913

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte – Regionalbudget 2024:

Wer kann eine Förderung beantragen?

Nahezu jeder im Gebiet der ILE NM-Arge 10 - egal ob Verein, Privatperson, Unternehmen oder eine Mitgliedskommune. Wichtig ist jedoch, dass die Kleinprojekträger über ausreichend Mittel verfügen, da der Zuschuss erst nach Abschluss der Projekte und nach Prüfung des Durchführungsnachweises durch das ALE Oberpfalz ausbezahlt wird.

In welcher Höhe liegt die Förderung?

Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte, deren Kosten sich auf max. 20.000 EUR netto belaufen und die der Aufwertung des Ländlichen Raums dienen, gefördert werden. Die Nettosumme wird mit einem Fördersatz von bis zu 80%, maximal mit 10.000 EUR bezuschusst.

Antragstellung bis zum 15.01.2024

Weitere Infos unter www.nm-arge10.de/aktuelles/termine/veranstaltungen



Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung – Um im Rathaus einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, standen personelle Veränderungen und Entscheidungen an. Frau Walter wird im Bereich „Kämmerei“ eingearbeitet, um ab 2025 diesen Aufgabenbereich abzudecken. Das Ausscheiden einer Verwaltungskraft, welche zuletzt im Kassenbereich eingearbeitet wurde, bedingte ein Nachbesetzen der Stelle. Mit Frau Sylwia Wieczorek, einer ausgebildeten Verwaltungsbeamtin, konnte diese Stelle zum 15. November 2023 nachbesetzt werden. Frau Wieczorek war bisher im Bereich „Strafvollzug“ mit administrativen Aufgaben beschäftigt. Mittels

(Fortsetzung auf Seite 10)

(Fortsetzung von Seite 9)

berufsbegleitender Fortbildungsmaßnahmen hat sie sich für die Tätigkeit in der „kommunalen Verwaltung“ vorbereitet. Ihre Qualifikation lässt daher ohne Teilnahme an Verwaltungslehrgängen nach kurzer Einarbeitung die Übernahme der Arbeiten in der Kasse zu. Wir wünschen Frau Wieczorek alles Gute sowie viel Freude bei ihrer Tätigkeit in unserer Verwaltung. Willkommen im Team!



Feuerwehrrübung – Am 25.10. organisierte Günther Pirzer von der Stützpunktwehr Hohenfels zusammen mit dem ersten Kommandanten Carsten Mersch die diesjährige Gemeinschaftsübung der Wehren des Hohenfeler Landes. Als Übungsobjekt hatte man das Betriebsgebäude der E-T-A in Hohenfels ausgewählt. Das Gebäude weist neben seine Dimensionen auch eine beachtliche Höhe auf. Da eine Höhenrettung aus der obersten Etage als „Szenario“ geübt werden soll, war auch die US-Feuerwehr vor Ort. Deren Drehleiter ist in kürzester Entfernung zum Objekt stationiert. Die Vereinbarung zur gegenseitigen Hilfeleistung zwischen den Hohenfeler Wehren und der US-Feuerwehr konnte mit dieser Übung weiter vertieft werden. Unser Dank gilt nicht nur den Organisatoren, sondern allen beteiligten Feuerwehrkameraden, den Führungskräften der örtlichen Wehren, des Landkreises und der US-Feuerwehr. Auch an



(Fortsetzung auf Seite 11)



(Fortsetzung von Seite 10)

die Verantwortlichen der E-T-A, stellvertretend sei hier Werkleiter Simon Lottner genannt, für das Bereitstellen des Übungsobjektes sei unser Dankeschön gerichtet. Hier sei angemerkt, dass die E-T-A nicht nur nach der Übung eine Brotzeit spendierte, sondern regelmäßig auch die hier beschäftigten ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden bei Einsätzen unentgeltlich freistellt. Der stellvertretende Bürgermeister Volker Kotzbauer überzeugte sich vor Ort von der Übung und repräsentierte die Gemeinde.

Feuerwehrschanzüge – Nachdem Lieferengpässe die Lieferung der ausstehenden und in 2022 bestellten Schanzzüge deren Bereitstellung bis in den Frühherbst 2023 verzögerten, sind diese nunmehr eingetroffen. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Hohenfels beteiligen sich dankenswerterweise an der Anschaffung der Schanzzüge mit einem stattlichen Betrag. Möge die gute Sichtbarkeit der roten Schanzzüge die Kameraden bei ihren Einsätzen vor Unfällen bewahren. Alleine der Aspekt Sicherheit spielt neben dem Tragekomfort eine nicht unbedeutende Rolle bei Übungen und Einsätzen. Vergessen wir nicht, dass unsere Kameraden für uns in ihrer Freizeit üben, die Einsatzbereitschaft gewähren und auch sich selbst in Gefahr zum Wohle ihrer Mitmenschen begeben.



Kirchweih Großbissendorf – Im Ortsteil Großbissendorf feierte man am ersten Novemberwochenende wieder traditionell Kirwa. Die letzte Kirwa im Hohenfeler Land. Beim Dorfstadl wurde von den Kirwa-Burschen traditionell der Kirwabaum aufgerichtet. Die Kirwa-Moidla und Festdamen der FFW Großbissendorf sorgten für Speis- und Trank, Kaffee und Kuchen. Zudem fand in der Filialkirche St. Leonhard ein Kirwa-Gottesdienst statt.

St. Martin – Am 10. November feierte unsere Pfarrei das Fest St. Martin. Mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern vom Kindergarten über die Schneidergasse zum Marktplatz. Dort fand das St. Martinsspiel und der Wortgottesdienst mit Pfarrer Markus Lettner, musikalisch gestaltet von den Kindergartenkindern unter Leitung und instrumentaler Begleitung der Erzieherinnen statt. Die Kinder vollzogen spielerisch die Mantelteilung. Zum Ende der Veranstaltung erhielten die Kinder „Martinshörnchen“. Im Pfarrgarten gab es für die Erwachsenen Leberkäs-Semmeln und Getränke. Hier bestand noch ausreichend Gelegenheit zum „Plaudern“ und gemütlichem Beisammensein. Die Kameraden der Stützpunktfeuerwehr Hohenfels sorgten dankenswerterweise wieder für die Verkehrsregelung und Absicherung des Zuges sowie die Ausleuchtung des Marktplatzes.



Kleintierzuchtverein – Der Kleintierzuchtverein Hohenfels (KTZV) hat auch dieses Jahr wieder zur Ausstellung in die Halle des gemeindlichen Bauhofs geladen. Dort präsentierten die Züchter ihre Tiere. Auch die Kinder des Kindergartens nutzten die Gelegenheit um mit ihren Erzieherinnen die Ausstellung zu besuchen. Es konnten für die Züchterfolge einige Pokale überreicht werden. Auch der Vorsitzende der Kleintierzüchter aus Strasice, Herr Peter Machy, war nach Hohenfels gekommen, um dem Partnerverein zwei Pokalspenden zu übergeben. Bei Kaffee und Kuchen,



(Fortsetzung auf Seite 12)

(Fortsetzung von Seite 11)

Brotzeit und einem guten Bier wurden die Besucher an beiden Tagen im Feuerwehrhaus bestens versorgt. Auch die Unterhaltung und der gesellschaftliche Austausch kamen nicht zu kurz.

Feuerwehrhaus Markstetten – Im Feuerwehrhaus wurde bei einer Überprüfung die Rutschsicherheit des Bodens beanstandet. Deshalb wurde eine Neubeschichtung aufgetragen. Dazu musste die Fahrzeughalle und der angrenzende Lageraum von den Ehrenamtlichen ausgeräumt werden. Da ein Abfräsen des vorhandenen Belages erforderlich war, war vor dem Einräumen auch eine Generalreinigung notwendig. Vielen Dank unseren Feuerwehrkameraden für deren Einsatz, unfallfreie Übungen und Einsätze.



Grundschule – Am 26.10.2023 fand die Bio-Brotbox-Übergabe der REGINA GmbH statt. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen der Grundschule Hohenfels erhielten durch die Schulleiterin Frau Brey und 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer kostenlos eine Brotzeitbox, welche mit Bio-Lebensmitteln (Brot, Obst und Gemüse) gefüllt war.

Frau Brey erklärte den Kindern den Inhalt der Bio-Brotbox. 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer betonte in einer kleinen Ansprache, dass das



Frühstück mit „die wichtigste Mahlzeit“ des Tages ist, damit die Schülerinnen und Schüler gut in den Tag starten können und die notwendige Energie für den Schultag erhalten.

Ziel der Aktion ist es, dass jedes Kind täglich gesund frühstücken kann und die Kinder den Wert einer gesunden Ernährung zu schätzen lernen.

Bergschützen – Am 29.10.2023 fand die Jahreshauptversammlung der Bergschützen Hohenfels statt. Der 1. Vorstand Johann Laßleben konnte im Gasthaus „Zur Sonne“ 20 Mitglieder begrüßen. Er gab seinen Jahresbericht wieder. Ebenfalls verlas der Jugend- und Sportleiter Stefan Huber seinen Jahresbericht. Der Kassier Thomas Gerbl konnte einen positiven Kassenbericht vermelden. Der 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer, welcher an dieser Veranstaltung den 1. Bürgermeister vertrat, bedankte sich in seinem Grußwort für das Geleistete. Es ist nicht selbstverständlich einen Großteil der Freizeit für den Verein zu investieren. Nur durch die Vereine kann eine Gemeinde funktionieren. Dies stellen die Bergschützen mit ihrer Arbeit unter Beweis. Jeden Montag ab 19:00 Uhr kann das Schützenstüberl in der Schule in Hohenfels besucht werden. Die Bergschützen würden sich freuen Interessierte am Schießsport begrüßen zu dürfen.

VdK Hohenfels – Der VdK Hohenfels nutzte seine Jahreshauptversammlung am 29.10. im Gasthaus zur Taverne neben dem Jahresrückblick zur Ehrung zahlreicher langjähriger Vereinsmitglieder und treuer „Vereinsdiener“. Zudem hatte die Vorsitzende Krimhilde Schreglmann Herrn Polizeihauptkommissar Schlegel als Referenten zum Thema „Betrugsmaschen“ zu Gast. Ein interessanter und geselliger kurzweiliger Nachmittag,



(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

welcher mit der Vorstellung des für 2024 geplanten Mitglieder- ausfluges endete.

OGV Hohenfels – Vorsitzende Marianne Steuer lud ihre Mitglieder zur Jahresabschlussfeier am 12.11. ins Gasthaus Taverne. Nach der Begrüßung referierte Ilona Werner aus Großbissendorf über Pflanzen, Blumen und Heilkräuter. Neben der Veranschaulichung mit Bildmaterial wurde die gesundheitsfördernde und heilende Wirkung erklärt. In Verbindung gebracht mit kirchlichen und weltlichen Festen bzw. Ritualen sowie Erzählungen. Alles in allem ein kurzweiliger und aufschlussreicher Vortrag. Der Bürgermeister bedankte sich in seinem Grußwort für die Aktivitäten des OGV zum Wohle der Allgemeinheit und deren Beitrag zur Verschönerung des Ortsbilds.

Gartenjahresabschluss – Im Keltensaal fand am 20. Oktober der Abschluss des Gartenjahres im Landkreis statt. Der Markt Hohenfels fungierte in diesem als Gastgeber zusammen mit den Obst- und Gartenbauvereinen des Hohenfelser Landes. Die OGV Ortsverbände aus Hohenfels, Marktstetten, Raitenbuch und Großbissendorf unterstützten die Vorsitzende des OGV Hohenfels, Marianne Steuer, welche stellvertretend vom Landkreis und der Kreisfachberaterin



angefragt war, die Veranstaltung auszurichten. Sei es die Dekoration von Bühne oder Tischen, das Vorbereiten von Brotzeiten und Getränken, der Service oder die Bewirtung. Bis hin zum Abwasch und dem Aufräumen ein rundum gelungenes Zusammenspiel unserer örtlichen Obst- und Gartenbauvereine. Dieser Gemeinschaftsleistung zollte auch Landrat Willibald Gailler bei seiner Rede und zahlreiche Besucher aus dem ganzen Landkreis, darunter viele Bürgermeister ihren Respekt. Auch zweiter Bürgermeister Volker Kotzbauer, welcher die Gemeinde repräsentierte, bedankte sich bei unseren Vereinen für deren Engagement.

Volkstrauertag – Am Volkstrauertag in Hohenfels nahmen für die US-Armee der Stellvertreter von COL Poole, LTC Kerin und erstmals auch eine Abordnung unserer Partnereinheit, den Falcon 07,

mit deren Chef LTC Beau Rollie teil. Die Vereine des Hohenfelser Landes beteiligten sich erfreulicherweise ebenso mit ihren Fahnen und zogen zu den Klängen unserer Kolpingjugendblaskapelle gemeinsam mit Bürgermeister, Marktgemeinderat und den Gästen in die Pfarrkirche ein. Pfarrer Markus Lettner zelebrierte den Gedenkgottesdienst bevor man sich am Kriegerdenkmal versammelte. Neben Gebeten und der musikalischen Begleitung durch die Blaskapelle richteten Bürgermeister Christian Graf und Georg Münchsmeier für die Soldaten- und Kriegerkameradschaft mahnende und besinnliche Worte an die Teilnehmer der Zeremonie. Nach der Kranzniederlegung und dem Singen der Hymnen, begleitet von der Kapelle unter Leitung von Nika Schächtele, traf man sich auf Einladung der Gemeinde im Gasthaus „zur Taverne“ zum traditionellen Bratwürstl-Essen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen für ihren Beitrag, das Mitwirken, Mitbeten, die Teilnahme an der Gedenkfeier sowie unserem Bauhof für das Herrichten des Kriegerdenkmals und die Begleitung der Feier.

Feuerwehr – Am 28.10. fand im Keltensaal der Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Kreisbrandbezirks statt. Kreisbrandmeister Matthias Lehner und die

(Fortsetzung auf Seite 14)





(Fortsetzung von Seite 13)

Verantwortlichen der FFW Hohenfels führten mit Ihren Kameraden diese Veranstaltung gemein-

sam durch. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder Jugendliche für den aktiven Feuerwehrdienst entscheiden. Die Wertschätzung

am Dienst für die Allgemeinheit kann nicht oft genug erwähnt werden. Deshalb sei an dieser Stelle an alle Kameradinnen und Kameraden unserer Wehren ein herzliches Dankeschön gerichtet für ihren Einsatz.



Verdi-Demonstration – Die Gewerkschaft Verdi rief am 13.11. zum Streik auf. Als Veranstaltungsort hatte man wieder den Pfarrer-Ertl-Platz in Hohenfels auserkoren. Dort trugen die Streikenden ihre Forderungen der Öffentlichkeit im Rahmen einer friedlichen Demonstration vor.

(Fortsetzung auf Seite 15)





(Fortsetzung von Seite 14)

Mitarbeitererehrung US-Armee – Am 09.11.2023 fand im Gebäude 40 am Truppenübungsplatz Hohenfels wieder eine Mitarbeitererehrung der US Armee statt. Geehrt wurden Betriebszugehörigkeiten von 10 bis zu bemerkenswerten 50 Jahren. Der Chef der Garrison Bavaria, COL Kevin Poole und der Hohenfelser Bürgermeister hoben in ihren Reden die Treue und Loyalität der Jubilare zu ihrem Arbeitgeber hervor und bedankten sich für deren Einsatz. Zudem wurden auch die Grüße der bayerischen Ministerin für Familie, Soziales und Arbeit, Frau Ulrike Scharf, an die Geehrten übermittelt.

Faschingssaison eröffnet – Am 11.11. war es wieder soweit. Die neue Faschingssaison konnte beginnen. Start der fünften Jahreszeit war um 18.00 Uhr im Keltensaal. Die Hohenfelser Garden mit ihrem Hofstaat luden in den Keltensaal zum Auftakt der „närrischen Zeit“. Das „alte“ Prinzenpaar Sarah II. und Tom I. waren zur Zepter-Übergabe an das neue Prinzenpaar Sarah III. und Dominik I. erschienen. Nach Übergabe der „Regentschaft“ war der Bürgermeister aufgefordert den Rathauschlüssel

abzugeben. Da er diesen nicht vergessen hatte und sich auch nicht verweigerte, den Schlüssel abzugeben, erhielt er von der neuen Regentin den ersten Hohenfelser Faschingsorden für die Saison 2023 / 2024 umgehängt. Der Bürgermeister freute sich über die zahlreichen Kinder vor allem bei der Bambini-Garde und stellte fest, dass es hier nicht an Nachwuchs mangelt. Er wünschte allen Akteuren sowie der ganzen Bevölkerung eine tolle Faschingssaison und den Garden viel Spaß bei Ihren Auftritten.



(Fortsetzung auf Seite 16)



(Fortsetzung von Seite 15)

Sparkasse unterstützt die Grundschule Hohenfels

Die Bildung der Kinder und Jugendlichen liegt der Sparkasse Neumarkt-Parsberg besonders am Herzen. Als regionales Geldinstitut fühlen wir uns der Bevölkerung von Stadt und Landkreis Neumarkt in besonderer Weise verbunden.

Hieraus ist die jährliche Schulspendenübergabe aus dem Reinertrag des PS-Sparens entstanden. Wir freuen uns, dass wir die Spendenübergabe heuer bereits zum 17. Mal durchführen können. Ermöglicht wird unser gesellschaftliches Engagement durch die Vielzahl an PS-Los-Teilnehmern, aktuell sind bei uns monatlich 43.988 Lose in der Lostrommel.

Die Sparkasse überreichte an 47 Schulen im Landkreis einen Geldbetrag in Höhe von insgesamt 30.500 Euro. Die Grundschule Hohenfels erhielt davon 500 Euro.

Bettina Koller von der Sparkasse übergab die Spende an die Rektorin Teresa Brey.

FFW Hohenfels – Am 16.12. fand im Feuerwehrhaus Hohenfels die Einweisung für das neu



angeschaffte Gaswarngerät statt. Die Kommandanten, Gruppenführer und Atemschutzträger der Stützpunktwehr wurden von Jürgen Spangler von der US-Feuerwehr in Umgang und Handhabung eingewiesen. Da im Bereich Hohenfels sehr viele Haushalte mit Erdgas versorgt sind und in diesem Jahr ein Gasaustritt mit Feuerwehreinsatz und Evakuierung zu verzeichnen war, entschloss man sich zu dieser Anschaffung. Unsere Kameraden sind nun in

der Lage betreffende Gebäude zu betreten und gegebenenfalls Leckagen bzw. einen Gasaustritt feststellen. Da die US-Feuerwehr in der Lage ist, die regelmäßig erforderlichen Geräteprüfungen und die Schulung bzw. Einweisung unserer Kameraden durchzuführen, können hier aufgrund der Kooperation mit der US-Feuerwehr die Wartungs- und Unterhaltskosten sowie der Verwaltungsaufwand „schlank“ gehalten werden. Ein Dank an die US-Feuerwehr und an Herrn Spangler sowie unseren Verantwortlichen und Kameraden für ihren Einsatz in der Freizeit.



Verschiedenes:

Fundsachen:

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Für die Weihnachtsausgabe (Januar) die vor den Weihnachtsfeiertagen erscheint, ist am 03.12.2023 Annahmeschluss für Inserate.

Regulärer Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats.

Bitte künftig die Inserate an:

mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Ihr neuer Ansprechpartner für Inserate ist künftig Zeitler Claudia
Tel: 09472-940121

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite

www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme

finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Sobald Angaben über Störungen vorliegen werden diese so schnell als möglich auf dieser Seite veröffentlicht.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtag im Rathaus in Hohenfels finden nicht mehr statt.

Außensprechtag des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

Die Außensprechtag sind bis auf weiteres ausgesetzt. Für einen besonderen, bzw. dringlichen Auskunfts- und Beratungsbedarf bietet das ZBFS Telefonservicenummern an:

Geburten vom 1.-17. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6125 oder – 6215

Geburten vom 18.-31. eines jeden Monat: 0941/7809 – 6126 oder - 6101

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtag für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen:

Am Donnerstag 07.12. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email:

hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de.

Bayrisches Rotes Kreuz Betreuungsgruppen

Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr, Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00 Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail:

angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/ Offene Behindertenarbeit

Tel. 09181 483-370; E-Mail: sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Dezember sind 11.12.2023 jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

BUND Naturschutz: Mähroboter verletzen Igel tödlich

Der Bund Naturschutz bittet alle Gemeinden darauf hinzuweisen, dass der Einsatz von Mährobotern spätestens mit Beginn der Abenddämmerung gestoppt und beendet werden muss, weil sich um diese Zeit die Igel auf Nahrungssuche begeben. Darauf sind sie dringend angewiesen, um den Winter zu überleben. Eine Begegnung zwischen einem Igel und dem Mähroboter kann schlimme Verletzungen hervorrufen. Daher ist auch bei Abwesenheit darauf zu achten, dass der Mähroboter nicht unbeaufsichtigt betrieben wird.

(Fortsetzung auf Seite 20)

Hohenfeler G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Landpolizeistation Hohenfels Teil XV (letzter Teil)

Ende August 1956 kam die Polizei einer weitverzweigten Schieberbande auf die Spur, die fortgesetzt in großen Mengen Treibstoff und andere Gegenstände aus Beständen des Heavy Equipment Motor Pool stahlen. Die „Köpfe“ dieses Rings, Götz und Czasny, wurden festgenommen. Wir in Hohenfels hatten unterdes-



Fahrzeugpool: Beispielbild des Heavy Equipment Motor Pool

sen eine kleine Begebenheit mit einer Dirne, die festgenommen worden war. Als sie in die Arrestzelle befördert wurde, biss sie Landauer in den Arm, der gleich meinte, dass die Frau tollwütig oder sonstwie mit einer Seuche behaftet wäre, weil der Biss so eigenartig aussah. Im Übrigen muss zu ihrem Ruhm gesagt werden, dass sie tatsächlich gut beißen konnte.

Mittlerweile war der alter Mercedes-Pkw um die Jahreswende 1955/56 ausgesondert worden und es gab nun einen Volkswagen, der auch nicht mehr der Jüngste war. Man hatte beim Fahren wohl ein Dach überm Kopf, doch beileibe noch keine trockenen Füße, weil das Bodenblech durchgerostet war. Große Rostlöcher gewährten dem Wasser Eintritt von unten und der

Mechaniker hatte alle Mühe, die Löcher zu verschließen.

In der Nacht vom 8. auf den 9. Oktober 1956 lief Ebert einem Radauburschen aus Hohenfels nach. Ebert fiel dabei hin und schnitt sich die rechte Hand entzwei, so dass er für einige Zeit außer Gefecht gesetzt war.

Gegen eine Gastwirtin lief dann Mitte Oktober ein Ermittlungsverfahren wegen Kuppelei. Bei der Vernehmung gab sie an, dass Andres einigen MP-Soldaten erlaubt habe, in ihrer Wirtschaft mit den jeweiligen Liebchen ungestört übernachten zu können. Für diese Äußerung handelte sich die Frau noch ein Verfahren wegen falscher Anschuldigung ein.

Wie schon erwähnt ereigneten sich in manchen Jahren ungewöhnlich viele Brände. So auch in diesem Jahr am 29. April der sogenannte „Kammerl-Stadl-Brand“. Die Brandfahnder kamen nach sorgfältiger Bearbeitung zu dem Schluss, dass hier nur vorsätzliche Brandstiftung vorliegen könne. Ein Täter konnte nicht gefunden werden. Etwa ein halbes Jahr war dann vergangen, als in der Nacht des 21. Oktober 1956 erneut die Feuersirene ertönte und der „Janker-Stadl“ am Lobenstein in Flammen stand. Wieder mussten die Ermittlungsbeamten erkennen, dass das Feuer vorsätzlich gelegt worden war, aber erneut wurde kein Täter gefunden. Genau drei Wochen nach diesem Brand, am 11. 11. 1956, fing die Scheune des Gastwirts Rödl Feuer, wobei der im Gasthof „Zur Post“ wohnende Landauer ebenfalls mit zu den Geschädigten gezählt werden musste, weil seine Möbel durch das Löschwasser ruiniert worden waren. Am 8. Dezember stand dann die Scheune des Schmieds Geitner in Flammen, wobei die Kuh der Geitner in den Flammen umkam. Nach diesem Brand wurde ein Mann wegen dringen-

den Tatverdachts der Brandstiftung festgenommen, musste aber nach einiger Zeit in Untersuchungshaft wieder auf freien Fuß gesetzt werden weil anscheinend die Beweise nicht ausreichten. Das Erstaunliche dabei ist, dass plötzlich die Brandserie endete.

Dass bei den Amerikanern im Platz vieles abhanden kam, beweist die Tatsache, dass plötzlich ein Panzermotor fehlte, der nicht mehr aufgefunden werden konnte. Angeblich soll der Wert dieses Motors bei 110.000 Mark gelegen haben.

Der Vollständigkeit halber wäre noch zu erwähnen, dass der Truppenübungsplatz Hohenfels auch 1956 seine Opfer forderte. Ein Mann in den sechziger Jahren und ein elfjähriger Junge aus Velburg wurden beim Hantieren mit Munition getötet, während ein weiterer Junge schwer verletzt wurde.

Ein nicht alltäglicher Fall passierte wieder einmal dem Andres. Er war am 22. März 1957 mit dem amerikanischen Kriminalbeamten Broadwell auf der Ringstraße unterwegs, als ihnen ein Lastzug mit hoher Fahrt entgegenkam. Beim Kontrollieren fuhr der Lastzugfahrer plötzlich los und nahm Andres mit auf ungewollte Fahrt. Erst nach einiger Zeit hielt der rabiate Fahrer an, da er gesehen hatte, dass Broadwell mit dem Pkw hinten folgte. Der Lkw-Fahrer zahlte schließlich im Sommer 1959 seine Strafe und damit war auch diese Sache abgeschlossen.

Die PHW Ferstl und Stockerl hatten am 15. Juni 1957 eine Auseinandersetzung mit einem gewissen Herrn Kaibach, der ihnen einigermaßen Schwierigkeiten bereitete. Obwohl Kaibach auch ein Verfahren gegen die beiden Beamten anstrebte, war er der Unterlegene und musste seine Strafe bezahlen.

(Fortsetzung auf Seite 15)



(Fortsetzung von Seite 14)

Anfang Juli 1957 musste die Tierkörperverwertung Köfering bei Regensburg 20 tote Schafe abholen, die im Truppenübungsplatz verendet waren. Die Schäfer behaupteten, dass die Tiere erschossen worden seien. Diese Möglichkeit kann nicht bestritten werden, da sich die Tiere oft in Übungsgebieten aufhielten, in denen in der Regel scharf geschossen wurde. Der Abtransport dieser Tierkörper war keineswegs ein Vergnügen, weder für den Beschäftigten der Tierkörperbeseitigungsanstalt noch für den begleitenden Polizeibeamten. Durch die Sommerhitze stanken die Kadaver so stark, dass dieser durchdringende Geruch sich auch in den Kleidungsstücken der Männer festsetzte.

Eine jugendliche Bande von Küchenhelfern aus Augsburg stahl während ihres Aufenthaltes im Truppenübungsplatz Hohenfels, was ihnen in die Finger kam. Es war erstaunlich, mit welcher Geschwindigkeit die Burschen ans Werk gingen.

Wie in jedem Jahr seit Bestehen des Truppenübungsplatzes durften auch zu Allerheiligen 1957 die ausgesiedelten Leute zum Gräberbesuch in das Übungsgelände kommen. Voraussetzung dafür war allerdings der Besitz eines von den Amerikanern ausgestellten Ausweises. Die Einhaltung dieser Vorschrift wurde von einer gemischten MP/LP-Streife überwacht. Etwa 10 bis 15 Personen wurden ohne Berechtigung im Übungsgelände angetroffen und angezeigt bzw. gebührenpflichtig verwarnt. Ein gewisser Stiegler aus Dingolfing hatte ebenfalls keinen Berechtigungsschein bei sich und wurde frech und sehr ausfällig, als Heim ihn beanstandete. Schließlich fuhr er mit seinem Volkswagen davon und wurde nach kurzer Verfolgung wieder gestellt. Stieg-

ler wurde wegen Widerstandes angezeigt und auch bestraft.

Leider entschied im Jahr 1957 das Landgericht Regensburg, dass der Truppenübungsplatz Hohenfels kein umfriedetes Besitztum im Sinne des § 123 StGB sei, so dass gegen Personen, die den Truppenübungsplatz unbefugt betreten, nicht mehr so streng vorgegangen werden konnte.

Vier junge Soldaten der Bundeswehr verübten am 1. Februar



Feldherrenhügel: Rund 40 NATO-Generäle beobachten vom Feldherrenhügel aus das Manöver „Free Play“ auf den Truppenübungsplätzen Grafenwöhr und Hohenfels am 5. Februar 1959.

1958 zwei Einbrüche in Hohenfeler Gastwirtschaften. Einer der Soldaten hatte in früherer Zeit schon eine Bande im Rheinland angeführt, so dass er bereits eine gewisse Erfahrung auf diesem Gebiet gesammelt hatte. Überhaupt konnten sich die Beamten über Arbeitsmangel in dieser Zeit nicht beklagen.

1959 fand in der Zeit von Ende Januar bis Anfang Februar ein großes Wintermanöver der amerikanischen Streitkräfte im Gebiet der Oberpfalz statt. Schwerpunkte dieses Manövers – dem die Amerikaner den Namen „Free Play“ (freies Spiel) gegeben hatten – waren die Truppenübungsplätze Hohenfels und Grafenwöhr. Rund 60.000 Soldaten und 10.000 Kraftfahrzeuge, ein-

schließlich Panzerfahrzeugen, nahmen daran teil. Bei den einzelnen Kampfgruppen befanden sich Verbindungsstäbe der Landpolizei, die vorgesehene Marschbewegungen an die Landpolizeidirektion meldeten damit der Verkehr möglichst reibungslos abgewickelt werden konnte. Über Arbeit konnten sich die Beamten wahrlich nicht beklagen, da eine gewisse Nervosität auch dafür sorgte, einige kopflose Maßnahmen durchzuführen. Bezeichnend dafür war eine Mitteilung an die LP Hohenfels, dass ein angenommener Atomschlag in der Nähe von Hohenfels gewesen sei und deshalb mit starken Fahrzeugbewegungen gerechnet werden müsse.



Der Höhepunkt des Manövers, an dem etwa 60.000 Soldaten mit zahlreichem Kriegsgerät wie auch Panzern teilnahmen, war die Simulation eines Atomangriffs, der mit Schüssen von zwei „Honest John“-Raketen und 28cm-Granaten geprobt wurde.



Mobiles Radar: Eine mobile Radaranlage der US-Armee überwacht den Anflug der im Hintergrund zu sehenden Hubschrauber während des großen Wintermanövers „Free Play“.



(Fortsetzung von Seite 17)



Hallo Mädels, hallo Jungs, hier gibt es die Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen:

Waldweihnachtsmarkt in Grafenbuch

Am Samstag, 02. Dezember 2023 von 14:00 - 20:00 Uhr findet der schon zur Tradition gewordene Waldweihnachtsmarkt zum fünften Mal für „Klein und Groß“ in Grafenbuch statt. Der Erlös des Waldweihnachtsmarktes kommt dem Jugendhaus Grafenbuch zugute.

Mitarbeiter:innen-Wochenende vom 8.-10. Dezember in Grafenbuch für alle Ehrenamtlichen der Evang. Jugend in den Verbänden, Kirchengemeinden und auf Dekanatssebene.

Grundkurs für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit ab 15 Jahren vom 19.-21.01.'24 in Grafenbuch und vom 02.-04.'24 am Knappenberg: Wichtig ist die Teilnahme an beiden Wochenenden. Bitte jetzt anmelden!

Weitere Freizeiten 2024 zum Vormerken und für die Eltern zur Urlaubsplanung:

Kinder-Osterfreizeit für 7-10-Jährige (ab 1. Klasse) vom 24.-28. März 2023 in Grafenbuch.

Dekanatskindertag am Samstag, 11. Mai in Parsberg

Fahrradfreizeit für 12 - 16-Jährige zu Beginn der Pfingstferien

Kinder-Sommerfreizeit für 9-12-Jährige vom 6.-10. August in Grafenbuch

Jugend-Sommerfreizeit für 13-17-Jährige vom 15.-27. August in Kroatien. Wer sich über

unsere Jugend-Sommerfreizeiten informieren möchte, kann u.a. auch unseren Blog <https://Toscana-2023.blogspot.com> aufrufen.

Einen guten Start in den Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024

Eure/Ihre Ruth Bernreiter, Dekanatsjugendreferentin

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail:

ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.ejdnm.de

https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1130



Presseberichte

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begrüßte diesmal in der Runde des digitalen Stammtisches ihrer pflegenden Angehörigen auch den bayerischen Staatsminister für Gesundheit und Pflege Klaus Holetschek. Die Pflege zuhause wird aufgrund der zu erwartenden demografischen Veränderungen immer wichtiger und die Arbeit der Angehörigen für die Gesellschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung. „Im Vergleich zum letzten Jahr haben in Bayern fünf Prozent weniger Menschen eine Ausbildung im pflegerischen Bereich angefangen“, so der Minister im Gespräch mit den Pflegenden. „Es muss uns allen bewusst sein, dass die Pflege eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung

für alle ist“, so Holetschek weiter, der gerade für die grünen Berufe in diesem Bereich weiterhin seine Unterstützung zusicherte. Die SVLFG verspricht, ihre Pflegenden weiterhin bestmöglich zu unterstützen, damit diese nicht „die Kranken von morgen“ sind.

Mit Bewegung gegen Osteoporose

In Deutschland sind etwa sechs Millionen der über 50-Jährigen von Osteoporose betroffen. Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Brüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalzium- und Bewegungsmangel verursacht. Frauen sind davon häufiger betroffen als Männer. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. Weitere Informationen gibt es unter www.osteoporose-deutschland.de

Keine Angst vor der Darmkrebsvorsorge

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Eine ballaststoffreiche Ernährung wirkt sich positiv auf den Darm aus und beugt nicht nur dem Krebs vor, sondern auch chronischen Magen-Darm-Entzündungen. Vollkornprodukte, frisches Obst und Gemüse, sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Auch ungesättigte Fettsäuren, wie zum Beispiel in Raps-, Distel- und Olivenöl, schützen vor Darmkrebs; hingegen sollten tierische Fette in Maßen genossen werden. Moderate Ausdauersportarten wie Joggen, Radfahren oder

(Fortsetzung auf Seite 21)



(Fortsetzung von Seite 20)

Schwimmen sind ebenfalls förderlich, da sie die Darmtätigkeit und den Stoffwechsel anregen. Neben dieser Eigenvorsorge ist eine regelmäßige Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen wichtig

Weitere Informationen gibt die SVLFG unter <https://www.svlfg.de/vorsorge>.

Blühend bunte Gartenvielfalt

Gartenjahrsabschlussfeier in Hohenfels / Goldene Rose für den stellvertretenden Kreisverbandsvorsitzenden Georg Haubner

Hohenfels. Rund 170 gut gelaunte Gartler feierten am vergangenen Freitag im Keltensaal in Hohenfels den Abschluss des Gartenjahres und die Preisträger des traditionellen Vorgarten- und Blumenschmuckwettbewerbs. Für bewegende Momente sorgen überdies drei Ehrungen, die im Rahmen der Gartenjahrsabschlussfeier vergeben wurden.

Kreisverbandsvorsitzender Landrat Willibald Gailler begrüßte die Gäste, die aus den vielen Obst- und Gartenbauvereinen des Landkreises gekommen wa-

ren, mit einem unterhaltsamen Rückblick auf die Höhepunkte des Gartenjahres 2023. Besondere Höhepunkte waren hier die Lehrfahrt der Vorstandschaft zu den Gärten Südengland unter der Leitung von Geschäftsführer Werner Thumann und Kreisfachberaterin Theresa Linhard, der Tag der offenen Gartentür sowie das Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. „Ich freue mich immer, wenn ich in den Medien von den vielfältigen, kreativen Aktivitäten in unseren Vereinen lese“, so Gailler in seinem Vortrag.

Über die Goldene Ehrennadel des Kreisverbandes durfte sich im Anschluss Franz Gabler, der mehr als 30 Jahre lang als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Degerndorf für ein aktives Vereinsleben sorgte, freuen. Renate Meier, die mit Ehrgeiz, Ideenreichtum und Tatendrang seit 19 Jahren den OGV Lauterhofen leitet und als Beirätin der Vorstandshaft des Kreisverbandes angehört, erhielt die Oberpfalzmedaille des Bezirksverbands für Gartenbau und Landespflege. Sichtlich gerührt nahm Georg Haubner, der

seit mittlerweile 25 Jahren in der Vorstandschaft des OGV Wetenhofen engagiert ist und seit 2013 als stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbands die vielfältigsten Aufgaben wahrnimmt, die höchste Ehrung des Landesverbandes, die Goldene Rose entgegen. Und durfte sich im Anschluss gleich ein zweites Mal freuen: Sowohl er als auch Beirätin Anna Hiendl aus Wallnsdorf und Rosina Grad waren als Jurymitglieder im Sommer drei Tage im gesamten Landkreis unterwegs, um die teilnehmenden Gärten beim Vorgarten und Blumenschmuckwettbewerb zu bewerten. Kreisfachberaterin Susanne Flach-Wittmann, die den Wettbewerb, der heuer unter dem Schwerpunktthema „Weniger Versiegelung für mehr Grün“ stand, organisiert hat, bedankte sich bei der Bewertungskommission mit wunderbaren Lorbeerbüschen und Kräutersalzen.

Mit 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 26 Vereinen war der Vorgartenwettbewerb auch 2023 wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche schöne Gärten mit wenig Versiegelung und viel

(Fortsetzung auf Seite 22)



Die Erstplatzierten des Vorgarten- und Blumenschmuckwettbewerbs durften sich über einen wunderbaren Rosmarinstock, Kräutersalz und eine Urkunde freuen. Foto: Katja Schumann



Renate Meier (2. v.li) wurde mit der Oberpfalz-medaille, Georg Haubner (4.v.li) mit der Goldenen Rose und Franz Gabler (2.v.re) mit der goldenen Ehrennadel des Kreisverbandes geehrt. Foto: Katja Schumann

(Fortsetzung von Seite 21)

Grün konnten bewertet werden. Bei der Gartenjahrsabschlussfeier präsentierte Susanne Flach-Wittmann die 39 Erstplatzierten in Wort und Bild: „Grüne Oasen und bunte Vorgärten erfreuen unsere Herzen und leisten einen überaus wichtigen Beitrag für die Ortsverschönerung. Je weniger versiegelt wird, umso schöner sind ihre Dörfer“, lautete ihr Fazit! Alle teilnehmenden Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen konnten sich über Urkunden, Kräuter im Topf und Kräutersalze freuen.



Eigenes Saatgut gewinnen - Vorbereitungen für den nächsten Saatgut-Flohmarkt am 18.02.2024

Das dürfte jeden Hobbygärtner interessieren: wie kann man seine Lieblingspflanzen selbst ver-

mehren.

In jedem Garten und auf jedem Balkon lassen sich Samen von Blumen, Gemüse und sogar Obst gewinnen, um diese Sorten zu vermehren oder aber auch die Samen zu verschenken oder zu tauschen. Viele pflanzliche Kostbarkeiten sollte man sogar selbst vermehren, weil es schwierig ist, sie wieder zu bekommen. Etwa, weil man sie aus dem Urlaub mitgebracht, auf einer Saatgutbörse erstanden oder vielleicht sogar von den Großeltern geerbt hat.

Das Angebot, das man z.B. in Bau- und Gartenmärkten kaufen kann, beinhaltet keine große Sortenvielfalt. Hier findet man selten z.B. Haferwurzeln oder Inkagurken und wer auf Knoblauchvielfalt steht, der wird enttäuscht.

Wie kann man nun genau Samen aus seinen eigenen Pflanzen gewinnen? Im Folgenden ein paar Hinweise, was bei der Samenernte zu beachten ist, damit sie auch gelingt!

Was das Herz und Insekten erfreut „Blumen“ (z.B. Ziermet, Zierlauch, Akelei, Lavendel, Calendula): Viele Blumensamen fallen von alleine aus, deswegen schneidet man trockene Blütenstände ab und schüttelt die Samen in eine Tüte aus oder man streift reife Samen einfach ab.

Der Klassiker Fruchtgemüse (z.B. Tomaten, Chilis, Paprika, Kürbis, Zucchini, Gurken): Nur Früchte zupfen, die bereits überreif erscheinen oder wochenlang nachgelagert wurden (etwa als Halloween-Deko vor der eigenen Haustüre). Die Samen lösen sich dann sogar ohne weitere Verfahrensschritte sehr gut vom Fruchtfleisch und brauchen nur noch abgebraust und getrocknet werden.

Die bunte Vielfalt der Hülsenfrüchte (z.B. Bohnen, Erbsen, Lupinen) Im Idealfall durften die Hülsen an der Pflanze trocknen bis sie rascheln, und werden dann erst aufgebrochen und „entkernt“. Alle Samenkerne sollten wirklich völlig durchgetrocknet und „steinhart“ sein. Dann bitte für mind. 3 Tage in die Gefriertruhe legen, das tötet die Larven von samendurchbohrenden Schädlingen.

Wer sein Saatgut nicht für sich behalten will oder Interesse hat an anderen Pflanzen oder Sorten, der kann sich bereits einen Termin in seinen Kalender eintragen: Am 18.02.2024 steht der 2. Saatgutflohmart im Landkreis an. Er findet statt im Bürgerzentrum in Pölling. Als Veranstalter konnte Buenavita (Verein für ökologischen Landbau und bewusste Lebensführung) aus Regensburg gewonnen werden, der dort bereits Erfahrung mit Saatgutbörsen hat.

Organisatoren vor Ort sind neben der Fachfrau Cora Leroy- Sandra Foistner von der

(Fortsetzung auf Seite 23)



(Fortsetzung von Seite 22)

Öko-Modellregion und Kathrin Kimmich, Klimaschutzmanagerin des Landkreises.

Wer sich – alleine oder z.B. mit einem OGV – mit einem

eigenen Stand am Saatgut-flohmarkt beteiligen möchte, wende sich bitte an Cora Leroy (E-Mail: coras-garten@web.de).

Fachlicher Ansprechpartner: Kathrin Kimmich, Klimaschutz-

management im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181 – 50 929 11, E-Mail:

kimmich@reginagmbh.de

Stellenausschreibung

Mitarbeiter Hausmeister / Bauhof

Markt Hohenfels



Der Markt Hohenfels sucht zum 01.02.2024 oder später eine/n **Mitarbeiter/-in für den gemeindlichen Bauhof** (m/w/d) in Vollzeit.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung (wünschenswert im Bereich Elektro- und Haustechnik)
- Führerschein der Klasse CE
- Bereitschaft zum aktiven Feuerwehrdienst
- Bereitschaft zum Schicht-und Wochenenddienst (z B. Betreuung des Klärwerks, Winterdienst) sowie Rufbereitschaft
- Bereitschaft zur Fort-und Weiterbildung
- Teamfähigkeit

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Betreuung der gemeindlichen Liegenschaften
- Erledigung handwerklicher Arbeiten / Reparaturen selbstständig, mit Fremdfirmen und im Team

Wir bieten:

- ein Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach TVöD und der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz

Weitere Informationen zur Stellenbeschreibung erhalten Sie von Frau Lang (09472/9401-22).

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 22.12.2023 an den Markt Hohenfels**, Pfarrer-Ertl-Platz 3, 92366 Hohenfels oder per Mail (als PDF) an buergermeister@markt-hohenfels.de.



Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz



Dorferneuerung Willenhofen II
Stadt Parsberg, Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Gz. A-V7566-23291



I. Ausführungsanordnung

Im Neuordnungsverfahren Willenhofen wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem **23.01.2024** an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG –).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** beim

VKZLE-695105

Seite 1 von 3

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz
Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth
(Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth)

eingelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Widerspruchs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen!

Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am **23.01.2024** über. Die alten Grundstücke sind entsprechend zu räumen.

Wird der Besitz nicht termingemäß aufgegeben, so kann der Besitzübergang mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

Obstbäume, Beerensträucher, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Sträucher und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Landschafts-, Natur- oder Vogelschutzes, der Landschaftspflege oder anderer landeskultureller Belange geboten ist, haben die neuen Eigentümer zu übernehmen.

Im Flurbereinigungsgebiet befindliche Leitungsmasten sowie ober- und unterirdische Leitungen (insbesondere öffentliche Ver- und Entsorgungsanlagen, Energieversorgungsanlagen und Anlagen der Deutschen Telekom AG) sind auch von den neuen Eigentümern entsprechend den von ihren Besitzvorgängern eingegangenen Verpflichtungen zu dulden.

Hinweise

Der **Nießbraucher** hat einen angemessenen Teil der dem Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zu einem angemessenen Zinssatz zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

Bei **Pachtverhältnissen** ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Flurbereinigung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen. Die Vertragsteile können eine abweichende Regelung treffen (§ 70 FlurbG).

Über die Leistungen des Nießbrauchers sowie den Ausgleich und die Auflösung von Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, Art. 2 Abs. 1 AGFlurbG).



Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz auf der Seite Projekte in der Oberpfalz unter „Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuordnungen und Dorferneuerungen“ eingesehen werden (<https://www.ale-oberpfalz.bayern.de/133301/index.php>).

Hinweis

Förderanträge für private Maßnahmen in der Dorferneuerung und die Förderung von Kleinunternehmen können längstens bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes, das ist der Ablauf des **23.01.2024**, beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth gestellt werden.

Tirschenreuth, 25.10.2023

gez. Steffen Schneider
Baudirektor

**Lesung am 5.12.2023 um 15.15 Uhr
in der Bücherei Hohenfels.
Eintritt frei.**





Wissenswertes über die Natur, das Wild und die Jagd rund um Hohenfels Hubertusmesse in Velburg

Sie erinnern sich bestimmt noch an die schöne Hubertusmesse im letzten Jahr in Hohenfels. Heuer feierten die Jäger ihren Schutzpatron, den heiligen Hubertus, in Velburg. Abwechselnd finden die Hubertusmessen des Jägervereins Jura in Parsberg, Breitenbrunn, Velburg und Hohenfels statt. Am 3. November ist der Namenstag des heiligen Hubertus.

Der Gottesdienst heuer in der Kirche St. Johannes in Velburg wurde wieder feierlich von den Jagdhornbläsern des Jägervereins musikalisch umrahmt. Die Velburger Jägerinnen und Jäger trugen Wild in die Kirche und legten es vor dem Altar zur Segnung nieder. Pfarrer Becker bezeichnete die Jäger als „Hüter des Gleichgewichts von Wild und der Natur“ in seinen Worten. Das Foto oben entstand beim Auszug aus der Kirche.

An dem Gottesdienst nahm auch MdL Tobias Gotthardt teil, der neue Staatssekretär im Wirtschaftsministerium der jetzt künftig auch für die Jagd und die Jäger in Bayern zuständig sein wird.

Anschließend führen die Jäger nach Hollerstet-



ten zur weltlichen Hubertusfeier. Ehrengast des Abends und zugleich auch Festredner war MdL Alexander Flierl (selbst Jäger) aus Schwandorf. Auch er sprach alle Aspekte der Jagd an, angefangen von der Ethik bei der Jagd, über Rotwild, Fischotter bis hin zum Wolf und den einhergehenden Problemen. Die Bürgermeister aus Velburg und Hohenfels waren auch unter den Ehrengästen

und lauschten den Worten des Festredners.

Mit einer Tombola bei der alle Teilnehmer einen Preis bekommen konnten und der musikalischen Unterhaltung der schon legendären „Saugrom Musi“ klang der Abend der Jäger fröhlich in den späten Stunden aus. Nächstes Jahr ist Breitenbrunn Anfang November Gastgeber der Hubertusmesse und Hubertusfeier 2024.



Der VC Hohenfels Parsberg bedankt sich bei der Firma

■ GRAF BAU ■

ANTON GRAF BAU GMBH | BAUUNTERNEHMEN | 92366 HOHENFELS



für die Ausstattung der Damen- und Herrenmannschaften mit neuen Trainingsanzügen.

■ GRAF BAU ■ HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

WV wüstenrot



Die Bauzinsen steigen weiter. Dadurch werden auch Ihre Bau- und Kaufvorhaben teurer.

Frieren Sie jetzt die niedrigen Zinsen ein!

Mit Wüstenrot Wohnsparen bauen Sie solides Eigenkapital auf und frieren die niedrigen Zinsen dauerhaft ein. Ideal als:

- ✓ Vorsorge für Modernisierung/ energetische Sanierung
- ✓ Langfristige Sicherung für künftige Wohnwünsche
- ✓ Vorsorge für eine günstige Anschlussfinanzierung

Informieren Sie sich jetzt!

Benno Buckenleib

Vertriebspartner der Wüstenrot Bausparkasse AG
Angerstraße 13 · 93183 Kallmünz

Büro: +49 9473 8343 · Mobil: +49 171 233 03 99

info@buckenleib-finanzen.de · www.buckenleib-finanzen.de



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.12.2023

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94

Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Tanja Kellner
Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Lang
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.lang@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Gabriele Wartha
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Christiane Walter
Sylwia Wiczorek
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
E-Mail: irmgard.bayerl@markt-hohenfels.de

Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: dominik.soellner@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei	110
	09492/9411-0
Feuerwehr	112
Rettungsdienst BRK	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst:	116117
Störung Strom	0941/28003366
Störung Gas	0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg.	09492/950-0
Störung Telefon	0800/3301000
ZV Laber-Naab	09493/94140
US Army, Flugplatz	09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)	

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276

Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do.	09.30 - 10.30 Uhr
Samstag	09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmgasse 5
Telefon: 09472/90 79 170

Montag bis Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0

Freitag und	09.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Mi., Do.	14.00 - 16.30 Uhr
	Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600

Schalteröffnungszeiten

Mo. und Do. und	08.30 - 12.30 Uhr
Di., Mi., Fr.	13.30 - 16.30 Uhr
	Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345

Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin
Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289

Mo. - Fr.	07.30 - 12.00 Uhr
Mo. und Do.	14.30 - 16.00 Uhr
Di.	16.00 - 18.00 Uhr
	und nach Vereinbarung

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Telefon 09472/757

Mo., Di., Do., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr.	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



Schreinerei Böhme

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail: info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

- Möbel
- Fenster und Türen
- Boden und Treppen
- Badgestaltung
- Innenausbau
- Gießereimodelle

OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

ATELIER REITHMEIER

auf der Breiten 18
 92366 Hohenfels
 Museenstraße 15
 92318 Neumarkt

www.reithmeier-atelier.de
 info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110



Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier




*Spenglerei,
 Sanitär,
 Gas- und
 Wasserinstallationen,*

*Heizungsbau,
 Solaranlagen,
 Blitzableiter*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7
 Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S



- Einbauküchen
- Infrarotkabinen

- Badmöbel
- Wohnmöbel

- Büroeinrichtungen
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!



Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
 Schloßstraße 5
 92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
 Home: www.wohnstudio-s.de
 E-mail: info@wohnstudio-s.de





Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

05.12., 19.00 Uhr: Aktivenabend im Feuerwehrhaus.

Aktuelles unter www.ffw-hohenfels.de

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter www.tsv-hohenfels.de

Abteilung Volleyball

Jeden Montag: Freizeitvolleyball in Parsberg, 19.00 Uhr

Jeden Freitag: Volleyminis ab 7 Jahre ab 16.00 Uhr

02.12.2023 Heimspiel Damen 2 VC Hohenfels Parsberg 2 – TSV Deuerling

VC Hohenfels Parsberg 2 – SG DonauVolleys 4
14 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

03.12.2023 Auswärtsspiel U15 weiblich in Wilting

03.12.2023 Auswärtsspiel U12 männlich in Schwandorf

08.12.2023 Weihnachtsfeier

09.12.2023 Heimspiel Herren 1 VC Hohenfels Parsberg – TV Furth

VC Hohenfels Parsberg – SV Wenzenbach
14 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

09.12.2023 Heimspiel Damen 1 VC Hohenfels Parsberg – TB Regenstau

VC Hohenfels Parsberg – SV Wiesent
15 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

16.12.2023 Auswärtsspiel Damen 2 in Daßwang

DJK Daßwang 2 – VC Hohenfels Parsberg 2
TSV Falkenstein – VC Hohenfels Parsberg 2

17.12.2023 Auswärtsspiel U 15 weiblich in Wilting

17.12.2013 Heimspiel U 13 männlich
10 Uhr Mehrzweckhalle Parsberg

Jeden Sonntag Kegelaabend der Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2023 jeden 2ten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Gasthaus Taverne.

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelles unter: fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf Facebook unter Burschenverein Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab 19.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter www.kolping-hohenfels.de
Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnastik in der Turnhalle, Beginn 20.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkameradschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat Kameradschaftsabend im Gasthaus Taverne.

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter: www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf

07.12., 14.30 Uhr: Advents-Kaffeekränzchen im Dorfstodl

Förderverein Dorfgemeinschaft Markstetten

lädt herzlichst ein. Am Sonntag den 17.12. um 17.00 Uhr an der Franziskuskapelle zur adventlichen Andacht mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am FFW-Haus.

VdK Hohenfels

Der VdK Hohenfels lädt alle Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier am Sonntag, 17.12.2023 um 15.00 Uhr ins Gasthaus Gassner (Taverne) recht herzlich ein. Die Vorstandschaft bittet um zahlreichen Besuch.

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

ursprüngliche Termine musste verschoben werden, nun neu am:

Mi, 06.12. 15 - 17 Uhr:

Bastelaktion „Weihnachtsgeschenke für Papa“

Evang. Gemeindehaus Parsberg Unkostenbeitrag 6 €, Anmeldung bis 04.12. unter 01525-4086580

Mo, 18.12. 15 - 17 Uhr:

Bastelaktion „Weihnachtsgeschenke für Mama“

Evang. Gemeindehaus Parsberg Unkostenbeitrag 6 €, Anmeldung bis 13.12. unter 01525-4086580

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

Fr - So, 15.-17.12. 16 - 22 Uhr:

„Weihnachtsmarkt Velburg“

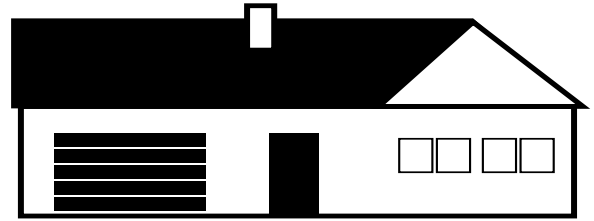
Wir haben unsere eigene Bude. Schaut einfach mal vorbei!

Weitere Informationen unter www.parsberg-evangelisch.de



Karl Spangler

B a u e l e m e n t e



SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen

- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollo für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de

vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30



Die Stockschießen Hohenfels bedanken sich bei
WOHN STUDIO (S) für die Spende neuer Trainingsjacken



Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- * Kühlanlagen
- * Wärmerückgewinnung
- * Klimatechnik
- * Elektrotechnik
- * Kühlzellen/
Kühlmöbel
- * Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 7360
Telefax (09492) 9079330

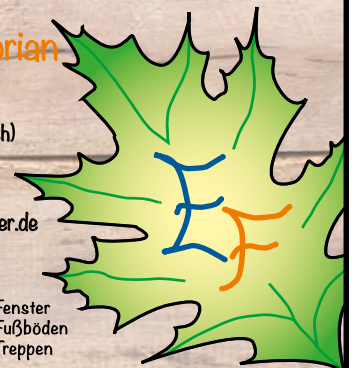
Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Taler für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-parsberg.de



PARACELUS
APOTHEKE

Kompetenz in Gesundheit



Ein herzliches „Vergelt's Gott“

möchte ich all jenen sagen, die mit uns getrauert und meine liebe Mutter, unsere Patin, Tante und Schwägerin auf dem letzten Weg begleitet haben.

Petronella Pirzer

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner, Herrn Mesner Georg Stadlmeier und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Meike Graf
- Frau Mesnerin Angelika Straka für das Beten des Rosenkranzgebetes und des Ablassgebetes
- dem Hausarzt Hubert Kleindienst mit Team für die medizinische Betreuung
- den Fahnenabordnungen der Vereine
- dem Bestattungsinstitut Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung
- dem Landgasthof Schnaus mit Team für die gute Bewirtung
- allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die unsere liebe Verstorbene auf dem letzten Weg begleitet haben.

Markstetten, im September 2023

Thomas Pirzer

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, welche unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Barbara Laßleben

so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Gebet oder einer stillen Umarmung zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Markus Lettner, dem Mesner Georg Stadlmeier, dem Organisten Albert Vogl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Angelika Straka für das Beten des Ablassgebetes
- der Fahnenabordnung des Frauenbundes
- dem Bestattungsunternehmen Landfried für die kompetente Organisation
- Frau Gaßner mit ihrem Team für die gute Bewirtung

Hohenfels, im Oktober 2023

Peter, Klara und Barbara



Danksagung

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen sagen, die mit uns getrauert und unsere liebe Mutter auf ihren letzten Weg begleitet und für sie gebetet haben.

Anna Feuerer

***26.10.1938 † 03.10.2023**

Vielen Dank Herrn Pfarrer Markus Lettner, den Mesnern, dem Happy-Day-Chor, dem Frauenbund Hohenfels, dem Bestattungsunternehmen Landfried, Franziska Gassner mit Team, vor allem auch unseren Freunden und Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die zugewiesene Anteilnahme.

Hohenfels, im November 2023

Anna Hirschmann und Peter Feuerer

Kinder mit Familien

Ich möchte mich recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines

85. Geburtstag

bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, meinen Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn.

Danke für die persönlichen Glückwünsche von Pfarrer Markus Lettner, vom 2. Bürgermeister Volker Kotzbauer, meinen Bergwanderfreunden und dem Schützenverein Polzhausen.

Vielen Dank für die schriftlichen Glückwünsche unseres Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, dem Staatsminister Albert Füracker, dem Landrat Willibald Gailler und der Sparkasse Neumarkt.

Danke an Frau Franziska Gassner mit ihrem Team für die vorzügliche Bewirtung.
Dieser schöne Tag wird für mich unvergesslich bleiben.

Hohenfels im November 2023

Klemens Friedl



Angebot für Dezember



**Bernbacher
die Guten**

500g 1,59 €



G&G Kaffee mild

500g 5,59 €

Jeden Mittwoch:

Currywurst mit Pommes

Port. 6,50 €

Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



POLIZEI

Polizeibericht

Kradfahrer zu schnell unterwegs

Hohenfels. Am 21.10.2023, 13.20 h, verunfallte ein 46-jähr. Kradfahrer auf der Kreisstraße NM 33 bei Raitenbuch. Der Mann war von Raitenbuch in Fahrtrichtung Fuchsmühle unterwegs, als er, vermutl. aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit, in einer Rechtskurve ins Schleudern geriet. Er kam nach links von der Fahrbahn ab und landete in einer Wiese. Der Mann erlitt mittelschwere Verletzungen. Sein Krad musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt ca. 10.000 Euro.

Zwei Alkoholfahrten festgestellt

Parsberg/Hohenfels. Am 26.10.2023, 20.57 Uhr, bemerkte eine Streife der Polizei Parsberg auf der Staatsstraße 2234 einen Pkw Opel in Schlangenlinien. Bei der folgenden Kontrolle des 30-jähr. Fahrers wurden bei diesem Ausfallerscheinungen festgestellt. Zudem verlief ein Alkoholtest positiv. Es wurde eine Blutentnahme durchgeführt, und die Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. Am 27.10.2023, 02.23 Uhr, kontrollierte die Streife in Hohenfels, nahe Sportheim, einen 28-jähr. Fahrer eines Kleintransporters. Auch hier wurde ein zu hoher Alkoholwert festgestellt. Der Mann musste ebenfalls seine Weiterfahrt beenden. Beide Männer erwartet nun eine Anzeige.

Ohne Fahrerlaubnis mit Roller unterwegs

Hohenfels. Am 25.10.2023, 21.35 h, kontrollierten Beamte der PI Parsberg in Hohenfels einen 33-jähr. Kleinkraftradfahrer (Roller bis 45 km/h). Da der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war, wurde die Weiterfahrt unterbunden. Den Mann erwartet nun eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Urkundenfälschung aufgedeckt

Hohenfels. Am Mittwoch, den 1. November 2023, wurde in Hohenfels ein Pkw der Marke BMW festgestellt, welcher zum Verkauf angeboten wurde. An diesem Pkw befanden sich amtliche Kennzeichen mit Zulassungstempel. Bei genauerer Überprüfung konnte die Streife der Polizeiinspek-

tion Parsberg feststellen, dass die Kennzeichen jedoch aktuell für ein anderes Fahrzeug ausgegeben sind und es sich bei dem zu Verkauf stehenden BMW um ein nicht zugelassenes Fahrzeug handelte. Als der 50-jährige Verkäufer wenige Zeit später vor Ort kam, räumte er ein, dass er die Kennzeichen, welche sich am BMW befanden, noch von einer vergangenen Zulassung zu Hause hatte und auch alte Zulassungstempel daran angebracht hat. Den Verkäufer erwartet nun eine Anzeige wegen Urkundenfälschung.

Trunkenheitsfahrt festgestellt

Hohenfels. Am 12.11.2023, 22.45 h, bemerkte eine Streife der Polizei Parsberg auf dem Marktplatz einen Pkw mit laufendem Motor, der einen frischen Unfallschaden aufwies. Im Rahmen der Kontrolle des 31-jähr. Fahrzeugführers wurde Alkoholgeruch festgestellt. Ein Alkoholtest ergab, dass der Mann nicht mehr fahrtüchtig war. Aus diesem Grund wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Bzgl. der Unfallspuren am Pkw konnte der Mann keine genauen Angaben machen. Angeblich wäre er mit einem entgegenkommenden Pkw in Hohenfels zusammengestoßen. Aus diesem Grund bittet die Polizei Parsberg, dass sich ein eventuell Geschädigter mit der Polizei in Verbindung setzt (09492-94110). Den Mann erwartet nun mindestens eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Allgemeinarztpraxis

Hubert Kleindienst

Wir machen Urlaub vom
27.12.2023 bis 08.01.2024

Die Vertretung erfolgt durch die Praxis

Drs. Wihr/Plank Wihr in Kallmünz
Tel: 09473/950910

Und Ärzte der Umgebung

Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesegnetes neues Jahr!



PASSENDER SCHUTZ FÜR DAS, WAS SIE BEWEGT.

Sie lieben Ihr Fahrzeug?
Dann sollten Sie es best-
möglich schützen. Mit
einer Kfz-Versicherung,
die zu Ihnen und Ihrem
persönlichen Sicherheits-
bedürfnis passt. Inklusive
flexibler Zusatzbausteine,
die Ihr mobiles Leben
sicherer und komfortabler
machen.

Gerne beraten wir Sie:

**GESCHÄFTSSTELLE
NORBERT MEIER
Marktplatz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472 8694
meier@zuerich.de**



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH[®]